



# EZS – Entwicklungskonzept Zukunft Stromberg Koordinierungsgremium

Winfried Kaup

59302 OELDE – STROMBERG, d. 21. Febr. 2019

Im Kessel 17

Tel.: 02529 – 544

Mobil: 0170-4426214

e-Mail: wkaup.stromberg@web.de

## Ergebnisprotokoll

des Treffens der Koordinierungsgruppe zur Begleitung / Evaluation und Umsetzung geplanter Projekte aus unserem Entwicklungskonzept!

am **Mittwoch, dem 20. Februar 2019**  
von **18.30 Uhr** bis **21.00 Uhr**  
in der **„ALTEN VIKARIE“, Münsterstraße 37, 59302 Oelde – Stromberg**

Neben den Projektpaten und den EZS-Koordinierungsmitgliedern (Teilnehmerliste im Original bei W. Kaup) waren von der Verwaltung Frau Heike Beckstedde (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) und Frau Melanie Wiebusch (Eigenbetrieb Forum Oelde) bis 19.20 Uhr anwesend.

### Folgende Punkte / Themen wurden an- bzw. abgesprochen:

- **Frau Wiebusch und Frau Beckstedde** informierten zu Beginn der Sitzung vor dem Hintergrund eines Folgetermines in Oelde über die Möglichkeiten der Stadtverwaltung, bei der Umsetzung von Projekten aus dem Entwicklungskonzept Zukunft Stromberg – EZS helfend zu begleiten. Mit Hinweis auf einige Vorhaben in 2019 („Eine Pflaume macht Theater“ / Neugestaltung der Web-Seite der Stadt Oelde incl. der Verlinkung der Homepages der Ortsteile) stellten die Damen deutlich heraus, dass die Verwaltung bei der Vielfalt der Themen aus gesamtstädtischer Sicht zwar in der Lage ist, Maßnahmen zu begleiten und Anregungen zu geben, eine Abarbeitung von Arbeitsaufträgen in der praktischen/handwerklichen Umsetzung von Projekten jedoch nicht leistbar ist. Hier wird es im Wesentlichen darum gehen, geplante Vorhaben zwischen Projektpaten, Mitgliedern des EZS-Koordinierungsgremiums, ehrenamtlichen Helfern und potentiellen Fachunternehmen abzustimmen und z. B. bei der Beantragung von Fördermitteln und/oder bei der Verbindung zu den unterschiedlichen Ämtern und Fachdiensten helfend zur Seite zu stehen. Da sowohl bei Frau Beckstedde als auch bei Frau Wiebusch entsprechend gelagerte Ansinnen aus dem gesamten Stadtgebiet (Innenstadt, Ortsteile, Vereine usw.) auflaufen, ist eine weitergehende Unterstützung personell nicht möglich. Die fachlichen Kompetenzen werden dann überschritten, wenn bspw. Kartenmaterial entworfen werden soll, da keine Grafiker im Team des Forum Oelde oder bei der Stadtverwaltung beschäftigt sind. Bzgl. der Neugestaltung / Präsentation von Angeboten der Stromberger Homepage soll es ein Treffen mit Frau Beckstedde, Herrn Strothmeier, Herrn Kaup, möglichen weiteren Betreuern dieser Seite geben, in dem Konzept, künftige Gestaltung, Zugänge und Umgehensweisen abgesprochen werden. Die weitere Betreuung dieser Stromberger Homepage muss dann mit evtl. zuständigen Ehrenamtlichen oder einer aus BA-Verfügungsmitteln zu bezahlenden Fachkraft erfolgen.
- Zum Umsetzungsstand der in 2018 angestoßenen Maßnahmen im Bereich Info-Kästen, Rad- und Wanderwegenetz sowie Beschilderung berichtete **Projektpate Sven Kalläne** über den erreichten Sachstand bei der Erstellung einer entsprechenden Karte mit den dazugehörigen Informationen. Das Rohgerüst steht nach intensiven Absprachen und Abstimmungen mit Vertretern der Stadt Oelde und des Kreises Warendorf. Hier geht es jetzt darum, die verschiedenen Strukturen designmäßig aus einem Guss zusammenzufügen und für die Veröffentlichung vorzubereiten. Neben dem Kreis Warendorf wäre dann mit Blick auf das **Stromberg-Logo „Burgdorf Stromberg“** (Corporate Design) **Lars Beusker** um entsprechende Zustimmung zu bitten und bei Wunsch mit der weiteren Umsetzung zu beauftragen. Ansonsten sollte die Druck- & Werbeagentur von Markus Terholsen mit der Begleitung der Maßnahmen beauftragt werden. Über die Ausbringung der mittlerweile beim Bauhof der Stadt gelagerten Info-Kästen an entsprechenden Stellen (Oelder Tor/B 61, Marktplatz, Eingangsbereich zum Parkplatz im Gaßbachtal) bzgl. Unternehmensbeauftragung und ehrenamtlicher Hilfe in Abstimmung mit dem Bauhof/der Stadt führt Projektpate Sven Kalläne die weiteren Gespräche. Weitere Karten zur Information für Wanderer und Radtouristen sollen im Paulusturm, beim Kulturgut Haus Nottbeck und im Bekanntmachungskasten an der Alten Vikarie untergebracht werden.



- ▶ **Projektpate Bernhard Poppenberg** berichtete über den Sachstand bei der Verwirklichung des angestrebten Fitness-Parkes. Da alle bisher favorisierten Standorte erheblich Probleme/Schwierigkeiten aufwarfen, wurde anhand der Karten und Google-Earth ein weiterer möglicher Standort als möglicherweise geeignet gefunden. Es handelt sich hier um die Fläche in dem bestehenden Wegedreieck oberhalb des Freibades / in der Verlängerung der Schwebbahnfläche des Gaßbachtal-Spielplatzes. Bernhard Poppenberg wird einen Ortstermin mit Anliegern, Vertretern der Stadt und dem Koordinierungsgremium abstimmen, um die Sachlage vor Ort klären zu können. Winfried Kaup lädt die Teilnehmer des Koordinierungsgremiums vom 20.02.2019 zu diesem noch abzustimmenden Termin ein.
- ▶ Bzgl. der Rad- und Wanderkarte „**Rund um Stromberg – RuST**“ geht es nach Aussage des Projektpaten **Sven Kalläne** jetzt darum, dass eine entsprechend von ihm überarbeitete Karte unter Berücksichtigung der künftigen Umstellung vom Waben- auf das Knotenpunktsystem von Stadt und Kreis planerisch abgestimmt und in unserem Sinn verändert herausgegeben werden kann. Dazu müssen die beiden Ebenen in Anbetracht der auf Bundesland- und Münsterlandebene angekündigten Vorlaufzeit jetzt in Kontakt treten und „einfach machen“! In diesem Sinn wird Sven Kalläne das Projekt weiter begleiten.
- ▶ **Michael Sieding** stellte als zuständiger Projektpate seine umfangreichen Recherchen bzgl. Errichtung und Betreuung eines **Mountain-Bike-Parcours** vor. Zwischenzeitlich fühlte er sich bei einer der in Betracht genommenen Flächen durch ablehnende Ansprachen aus dem Bereich der Jägerschaft und kurzfristig in Betracht gezogene Alternativflächen nicht ausreichend informiert und hat eine weitere Verfolgung des Projektes bis zur heutigen Sitzung ausgesetzt. Vor dem Hintergrund der vorliegenden positiven Beurteilungen durch ein bekanntes Fachunternehmen und der im Vergleich zu dem geplanten Oelder Projekt geringen finanziellen Auswirkung bei erheblichem ehrenamtlichen Einsatz der interessierten Sportler war das Gremium der einhelligen Meinung, dass nach einem möglichst wenig problembelasteten Standort Ausschau gehalten werden muss. Anhand der vorliegenden Karten wurde die Fläche im Umfeld des Regenrückhaltebeckens an der Zuwegung vom B-61-Kreisel an der Straße „Up'n Dauden“ in die engere Wahl gezogen. W. Kaup klärt mit Herrn Aschoff von der Verwaltung die Eigentumsverhältnisse ab und versucht herauszufinden, ob auch an dieser Stelle Probleme oder Hinderungsgründe zu erwarten sind.
- ▶ **Sven Kalläne** regte zum Schluss der Sitzung an, einen kurzen „**Heimatsfilm**“ über Stromberg und seine touristischen Angebote/Schönheiten zu erstellen bzw. vorhandene Filmsequenzen von Lars Beusker über den Burgberg und über die Stromberg-Laufserie zu erstellen und zu Werbezwecken bei YOUTUBE einzustellen. Die Finanzierung eines solchen Filmes könne u. U. über eine Förderung durch den Heimatscheck erfolgen.

In Anbetracht der vorgeschrittenen Zeit (21.00 Uhr / 2½ Stunden) schlug Winfried Kaup vor, keine weiteren Themen aufzugreifen, die angeführten Aufgabenstellungen wie besprochen in Angriff zu nehmen und nach einer notwendigen Vorlaufzeit kurzfristig wieder zusammenzukommen.

Dem schloss sich die Versammlung an.

Der nächste Termin für eine Zusammenkunft des Koordinierungsgremiums soll der Mittwoch, 03. April 2019 um 18.30 Uhr nach Möglichkeit in der Alten Vikarie sein. Nach Abklärung der organisatorischen Rahmenbedingungen erfolgt die Einladung an den Gesamtkreis der Mitglieder des Koordinierungs-Gremiums.

  
– Winfried Kaup, Protokoll –